



BERUFLICHES SCHULZENTRUM BACKNANG

THEATER – AG

FREI SEIN

EINE SZENENFOLGE

SCHÜLERVERANSTALTUNG: DI, 17.7. + MI, 18. 7. 18, 9.30 UHR, AULA

KARTENVORBESTELLUNG ÜBER DIE BIBLIOTHEK, EINTRITT: 2 EURO

ABENDVERANSTALTUNG: MI, 18.7. 18, 20 UHR, AULA

KARTEN AN DER ABENDKASSE, EINTRITT: 5 EURO / SCHÜLER 2 EURO



FREI SEIN

ist das Motto eines in der Theater-AG erarbeiteten Stückes.

Das Spiel ist eine Folge von Szenen, in welchen inhaltlich Spannungen zwischen Bindung und Frei sein thematisiert werden.

Collagenhaft werden in unterschiedlichen Darstellungsformen wie Spiel, Musik, Licht, Tanz, Schattenspiel, Spiel mit Requisiten, Film- und Bildprojektionen und Rezitation die inhaltlichen Anliegen veranschaulicht.

Szene 1: Die Räuber Spiegelberg, Moor, Roller, Grimm, Schwarz sowie Herr Sattelberger

Die Räuber reden von Freiheit, die im folgenden Kinderspiel ihren Ausdruck findet. Der Tanz der Objekte wird von Herrn Sattelberger kommentierend auf die gegenwärtige Arbeitswelt bezogen.

Szene 2: Mit Naturlyrik durch Feld und Wald - ein literarischer Spaziergang

Virtuelle Welten werden der Natur und der Poesie entgegengestellt. Die Szene endet mit einem Tanz

Szene 3: Ich bin wie Geld

In einer Einkaufssituation wird gezeigt, wie die Verführbarkeit von Mode zu Konsum verhalten und zugleich zu einem Verlust an Individualität führt.

Szene 4: Aus der Flasche in die Prärie - ein hoffnungsvolles Ende

Im Schattenspiel, in einer realen Situation und in Filmausschnitten wird die Lösung aus Enge und Bindungen gezeigt und das schöne Empfinden von Freiheit.

Die Darstellerinnen und Darsteller:

Janna Beigel	TG 11b
Ann-Catherine Schumacher	WG 12/2
Lukas Kusterer	SG 11/2
Jawad Wafayi	AV Dual 8
Farid Bayat	VABO2
Schülerinnen und Schüler der Kunstkurse aus WG 11 und WG/TG 12	

Das Theaterprojekt wurde begleitet von Zita Kästle, Claudia Braun und Matthias Roehrl.

WICHTIG: Bitte melden Sie die interessierten Klassen ab sofort in der Bibliothek an und geben Sie das Eintrittsgeld bis spätestens 11. Juli gesammelt ab. Klären Sie bitte auch die Unterrichtsbefreiung (3. und 4. Std.) mit der Schulleitung und den betroffenen Kollegen ab.